

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung
von Anlagen im Sinne von § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ^{(1) *}**

**Kreisverwaltung Düren
Umweltamt
Bismarckstr. 16
52351 Düren**

Az. (Antragsteller/in)
Energiekontor AG

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Name/Firmenbezeichnung: **Energiekontor AG**

Postanschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort): **Mary-Somerville-Str. 5
28359 Bremen**

Tel. Nr. (mit Vorwahl-Nr.): **0421/3304-0**

Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung: **Niederlassung Aachen
Ritterstr. 12a, 52072 Aachen**

Sachbearbeiter/in: **Herr Steffen Zahr**

Tel.-Nr.: **0241/701926-15**

Email:
steffen.zahr@energiekontor.com

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1 Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage errichtet werden soll:

Windpark Jülich-Barmen-Merzenhausen

Ort (mit Postleitzahl): **52428 Jülich**

Straße, Haus-Nr.: **außerorts** Kreis: **Düren**

Gemarkung: **Barmen** Flur: **2** Flurstück: **130**

Rechts- und Hochwert (ETRS89) des Hauptteils der Anlage: **32309023 / 5646963**

2.2 Art der Anlage

Bezeichnung der Anlage: **Windenergieanlage (WEA 1)**

Zweck der Anlage: **Erzeugung elektrische Energie**

Kapazität/Leistung: **4.500 kW**

Nr. des Anhangs zur 4. BImSchV ⁽¹⁰⁾: **Nr. 1.6.2**

*) Zahlen in Klammern beziehen sich auf die „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antragsformulare“.

Beantragt wird

- ein **Vorbescheid** hinsichtlich
- eine **Neugenehmigung** (§ 4 BlmschG)
- eine **Änderungsgenehmigung** (§ 16 BlmSchG)
- und zunächst die **Teilgenehmigung** (§ 8 BlmSchG) für
- eine **weitere Teilgenehmigung** für
- als **Rahmeneenehmigung** ⁽¹¹⁾
- eine **Zulassung des vorzeitigen Beginns** (§ 8a BlmSchG)

Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse sind gemäß § 13 BlmSchG einzuschließen: ⁽¹²⁾

<input checked="" type="checkbox"/> § 63 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 19 WHG
<input type="checkbox"/> § 4 ArbStättV	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 (2) LWG NRW
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 3 BetrSichV	

Folgende Ausnahmen werden gemäß § 13 BlmSchG beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 19 17. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 21 13. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 11 20. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 11 31. BlmSchV
---	---	---	---

Folgende weitere Zulassungen werden/wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgegenstand	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsgegenstand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 3

2.3 Die Gesamtkosten der Anlage werden voraussichtlich EURO betragen.

Darin sind Rohbaukosten von EURO enthalten.

In den angegebenen Kosten ist die Mehrwertsteuer inbegriffen.

Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS/ISO 14001 erfasst.

Die Antragstellung erfolgte durch Sachverständige im Genehmigungsverfahren nach § 36 GewO (Name, Anschrift, Firmenstempel/Unterschrift)

2.4 Die Anlage soll am/im **Februar 2021** in Betrieb genommen werden.

Bremen, den 03.04.2019

Ort, Datum


 (Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a.F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a.F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projektitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z.B. „G“	Rechtsgrundlage z.B. § 16 BImSchG	Aktenzeichen/Behörde	Projektitel/Bemerkungen

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung
von Anlagen im Sinne von § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ^{(1) *}**

**Kreisverwaltung Düren
Umweltamt
Bismarckstr. 16
52351 Düren**

Az. (Antragsteller/in)
Energiekontor AG

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Name/Firmenbezeichnung: **Energiekontor AG**

Postanschrift_(Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort): **Mary-Somerville-Str. 5
28359 Bremen**

Tel. Nr. _(mit Vorwahl-Nr.): **0421/3304-0**

Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung: **Niederlassung Aachen
Ritterstr. 12a, 52072 Aachen**

Sachbearbeiter/in: **Herr Steffen Zahr**

Tel.-Nr.: **0241/701926-15**

Email:
steffen.zahr@energiekontor.com

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1 Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage errichtet werden soll:

Windpark Jülich-Barmen-Merzenhausen

Ort _(mit Postleitzahl): **52428 Jülich**

Straße, Haus-Nr.: **außerorts** Kreis: **Düren**

Gemarkung: **Merzenhausen** Flur: **1** Flurstück: **49**

Rechts- und Hochwert (ETRS89) des Hauptteils der Anlage: **32308384,2 / 5646624,9**

2.2 Art der Anlage

Bezeichnung der Anlage: **Windenergieanlage (WEA 2)**

Zweck der Anlage: **Erzeugung elektrische Energie**

Kapazität/Leistung: **4.500 kW**

Nr. des Anhangs zur 4. BImSchV ⁽¹⁰⁾: **Nr. 1.6.2**

^{*}) Zahlen in Klammern beziehen sich auf die „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antragsformulare“.

Beantragt wird

- ein **Vorbescheid** hinsichtlich
- eine **Neugenehmigung** (§ 4 BImSchG)
- eine **Änderungsgenehmigung** (§ 16 BImSchG)
- und zunächst die **Teilgenehmigung** (§ 8 BImSchG) für
- eine **weitere Teilgenehmigung** für
- als **Rahmeneenehmigung** ⁽¹¹⁾
- eine **Zulassung des vorzeitigen Beginns** (§ 8a BImSchG)

Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ⁽¹²⁾

<input checked="" type="checkbox"/> § 63 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 19 WHG
<input type="checkbox"/> § 4 ArbStättV	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 (2) LWG NRW
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 3 BetrSichV	

Folgende Ausnahmen werden gemäß § 13 BImSchG beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 19 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 21 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11 20. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11 31. BImSchV
---	---	---	---

Folgende weitere Zulassungen werden/wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgegenstand	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsgegenstand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 3

2.3 Die Gesamtkosten der Anlage werden voraussichtlich EURO betragen.
Darin sind Rohbaukosten von EURO enthalten.

In den angegebenen Kosten ist die Mehrwertsteuer inbegriffen.

- Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS/ISO 14001 erfasst.
- Die Antragstellung erfolgte durch Sachverständige im Genehmigungsverfahren nach § 36 GewO (Name, Anschrift, Firmenstempel/Unterschrift)

2.4 Die Anlage soll am/im **Februar 2021** in Betrieb genommen werden.

Bremen, den 03.04.2019

Ort, Datum



(Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a.F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a.F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projektitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z.B. „G“	Rechtsgrundlage z.B. § 16 BImSchG	Aktenzeichen/Behörde	Projektitel/Bemerkungen

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung
von Anlagen im Sinne von § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes ^{(1) *}**

**Kreisverwaltung Düren
Umweltamt
Bismarckstr. 16
52351 Düren**

Az. (Antragsteller/in)
Energiekontor AG

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Name/Firmenbezeichnung: **Energiekontor AG**

Postanschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort): **Mary-Somerville-Str. 5
28359 Bremen**

Tel. Nr. (mit Vorwahl-Nr.): **0421/3304-0**

Zur Bearbeitung von Rückfragen: Abteilung: **Niederlassung Aachen
Ritterstr. 12a, 52072 Aachen**

Sachbearbeiter/in: **Herr Steffen Zahr**

Tel.-Nr.: **0241/701926-15**

Email:
steffen.zahr@energiekontor.com

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1 Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage errichtet werden soll:

Windpark Jülich-Barmen-Merzenhausen

Ort (mit Postleitzahl): **52428 Jülich**

Straße, Haus-Nr.: **außerorts** Kreis: **Düren**

Gemarkung: **Merzenhausen** Flur: **6** Flurstück: **244**

Rechts- und Hochwert (ETRS89) des Hauptteils der Anlage: **32309196 / 5644711**

2.2 Art der Anlage

Bezeichnung der Anlage: **Windenergieanlage (WEA 3)**

Zweck der Anlage: **Erzeugung elektrische Energie**

Kapazität/Leistung: **4.500 kW**

Nr. des Anhangs zur 4. BImSchV ⁽¹⁰⁾: **Nr. 1.6.2**

*) Zahlen in Klammern beziehen sich auf die „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antragsformulare“.

Beantragt wird

- ein **Vorbescheid** hinsichtlich
- eine **Neugenehmigung** (§ 4 BImSchG)
- eine **Änderungsgenehmigung** (§ 16 BImSchG)
- und zunächst die **Teilgenehmigung** (§ 8 BImSchG) für
- eine **weitere Teilgenehmigung** für
- als **Rahmeneenehmigung** ⁽¹¹⁾
- eine **Zulassung des vorzeitigen Beginns** (§ 8a BImSchG)

Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ⁽¹²⁾

<input checked="" type="checkbox"/> § 63 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 19 WHG
<input type="checkbox"/> § 4 ArbStättV	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 (2) LWG NRW
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 13 Nr. 3 BetrSichV	

Folgende Ausnahmen werden gemäß § 13 BImSchG beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 19 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 21 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11 20. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11 31. BImSchV
---	---	---	---

Folgende weitere Zulassungen werden/wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgegenstand	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsgegenstand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 3

2.3 Die Gesamtkosten der Anlage werden voraussichtlich XXXXXXXXXX EURO betragen.
Darin sind Rohbaukosten von XXXXXXXXXX EURO enthalten.


In den angegebenen Kosten ist die Mehrwertsteuer inbegriffen.

- Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS/ISO 14001 erfasst.
- Die Antragstellung erfolgte durch Sachverständige im Genehmigungsverfahren nach § 36 GewO (Name, Anschrift, Firmenstempel/Unterschrift)

2.4 Die Anlage soll am/im **Februar 2021** in Betrieb genommen werden.

Bremen, den 03.04.2019

Ort, Datum



(Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a.F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a.F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitle sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z.B. „G“	Rechtsgrundlage z.B. § 16 BImSchG	Aktenzeichen/Behörde	Projekttitle/Bemerkungen

Gliederung der Anlagen in Betriebseinheiten

Zum Zwecke der Abgrenzung und der systematischen Darstellung der technischen Daten der Anlage und ihres Emissionsverhaltens wird die Anlage in folgende Betriebseinheiten gegliedert: ⁽¹⁴⁾

Betriebseinheit Nr.*): **WEA 1**

Bezeichnung: **Nordex N149/4.0-4.5 TS125**

bestehend aus: **Stahlbetonfundament, Stahlrohrturm, Maschinenhausgondel, 3-Blatt-Rotor, Zuwegung, Kranstellfläche**

Betriebseinheit Nr.*): **WEA 2**

Bezeichnung: **Nordex N149/4.0-4.5 TS 125**

bestehend aus: **Stahlbetonfundament, Stahlrohrturm, Maschinenhausgondel, 3-Blatt-Rotor, Zuwegung, Kranstellfläche**

Betriebseinheit Nr.*): **WEA 3**

Bezeichnung: **Nordex N149/4.0-4.5 TS 125**

bestehend aus: **Stahlbetonfundament, Stahlrohrturm, Maschinenhausgondel, 3-Blatt-Rotor, Zuwegung, Kranstellfläche**

Betriebseinheit Nr.*):

Bezeichnung:

bestehend aus:

Betriebseinheit Nr.*):

Bezeichnung:

bestehend aus:

Betriebseinheit Nr.*):

Bezeichnung:

bestehend aus:

Betriebseinheit Nr.*):

Bezeichnung:

bestehend aus:

*) Die Nummer der Betriebseinheit muss mit der Nummer im Verfahrensbild übereinstimmen; der Umfang der Betriebseinheiten ist durch Trennungslinien im Verfahrensbild abzugrenzen.